

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0297/2023</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der Die Heimat Eisenach-Stadtratsfraktion - Projekt „Goldschmiede Eisenach“</b>

## I. Sachverhalt

Am 1.11.2022 informierte die Oberbürgermeisterin mit der Berichtsvorlage 1110-BR/2022 über das Projekt „Goldschmiede Eisenach“. Am 5. Juni 2023 wurde in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung eine erste Bilanz gezogen. So seien der Umbaubonus in der Karlstraße in Anspruch genommen worden, drei sog. „Versuchslabore“ entstanden und die City-Managerin hat ihre Arbeit aufgenommen. Weitere Maßnahmen befinden sich in der Planung, u.a. eine Machbarkeitsstudie für das Kaufhaus Steppke. Dazu ergeben sich folgende Nachfragen.

## II. Fragestellung

1. Welche genaue Aufgabendefinition erhielt die City-Managerin?
2. Wird die City-Managerin auch für die Koordination von öffentlichen Veranstaltungen zuständig sein, weil es hier in Eisenach bekanntermaßen regelmäßig zu vermeidbaren Überschneidungen kommt, die allen Veranstaltern gemeinsam abträglich sind? Wenn Ja, wie wird diese Arbeit umgesetzt? Wenn Nein, warum nicht?
3. Wie viele Mittel wurden durch die bereits umgesetzten Maßnahmen für 2023 bereits verbraucht und wie teilen sich die gebundenen Mittel auf die einzelnen Projekte auf?
4. Sind angesichts der Machbarkeitsstudie zum Kaufhaus Steppke alle bisher in der Öffentlichkeit kommunizieren Pläne für das Gebäude vom Tisch oder sind diese unabhängig davon zu betrachten? Bitte erläutern Sie aktuellen den Sachstand zur Immobilie! (Vgl. AF-0173/2021 – Frage und Antwort 3)

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der Die Heimat Eisenach-  
Stadtratsfraktion